

Kinderreha und Begleitung

Beitrag von „Scientist05“ vom 20. September 2019 21:21

Hallo Ihr Lieben,

ich lese schon lange, habe es aber jetzt erst geschafft mich anzumelden.

Will auch direkt zur Frage kommen...Bei meiner Großen (8 Jahre) wurde ADS diagnostiziert, sie bekommt Medis (noch in der Einstellung) und Ergo, aber mittlerweile krieche ich auf dem Zahnfleisch aufgrund der hauslichen Probleme (Impulsivität).

Nun habe ich die Möglichkeit einer Kinder-Reha entdeckt, genau zu diesem Schwerpunkt, bei der sie Therapie erhält und ich eine Anleitung und wir zusammen daran arbeiten den Alltag besser zu wuppen.

Das Problem ist, dass diese 4 Wochen lang geht und ich so schnell wie möglich loslegen möchte. Vorausgesetzt wir bekommen zügig einen Platz, wie sieht es da mit der Möglichkeit aus, Sonderurlaub (gerne auch ohne Bezüge!) zu erhalten? Ich bin verbeamtet in Teilzeit in SH.

Das Geld ist mir nicht wichtig, aber es macht nur Sinn, wenn ich sie begleite, da ich die Hauptbezugsperson bin, die mit ihr den Alltag bestreitet.

Danke für eure Antworten!